

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 86 (1960)

**Heft:** 15

**Illustration:** Man grüsst nicht mit dem Handschuh!

**Autor:** Urs [Studer, Frédéric]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**nebis****wochenschau**

An der Kamera: Röbi, wäss, bi u.a.

**Eidgenössisches**

Der Chef des thailändischen Armeeveterinär-dienstes, General Vilaithong, traf zu Bespre-chungen mit Oberpferdearzt Oberstbrigadier Bernet in der Schweiz ein. Er besuchte die Eidg. Militärpferdeanstalt in Bern. – Wo ihm die – leider – bald letzten Bundespferde gezeigt wurden.

**Zürich**

An der Diplomfeier des Technikums Winter-thur wies der Direktor darauf hin, daß aus Raumgründen die Möglichkeit fehle, alle Schüler aufzunehmen, welche die Aufnahmeprüfung bestehen. – Da der Mangel an Tech-nikern immer prekärer wird, die Schweiz aber zu arm ist, ein neues Technikum zu er-stellen, dürfte im Rahmen der Hilfe an un-terentwickelte Länder ein Beitrag an sie endlich fällig sein.

**Bettlektüre**

Durch die Indiskretion eines Kammerdieners gelangte an die Öffentlichkeit, daß Chruschtschow während seines Pariser-Aufenthaltes ständig ein Büchlein auf dem Nachttisch liegen hatte mit dem Titel «Sprüche und Mar-ximen».



Man grüßt nicht mit dem Handschuh!

**West-östliches**

Der Bürgermeister von Dijon, Kanonikus Kir, hat sich ein Leiden an der Wirbelsäule und einen Muskelriß zugezogen. – Nach sei-nen Lobeshymnen auf Chruschtschow ist man einigermaßen verwundert, daß Bürgermeister Kir im Besitz einer Wirbelsäule, also eines Rückgrates ist!

**Schweden**

Ostdeutschland versucht mit allen Mitteln, in Schweden Anerkennung zu gewinnen. So wollte man in Malmö eine «Rostock»-Woche veranstalten. Aber die kommunistischen Son-dierer mußten feststellen, daß die Stimmung für die geplante Freundschaftswoche nicht günstig war. Die Schweden denken eben wie alle Welt: Warum versucht die Ulbricht-Regierung nicht, zuerst im *eigenen Land* Freunde zu gewinnen?

**Paris**

Die von Napoleon geschaffene Ehrenlegion, der heute 270 000 Franzosen und Ausländer angehören, soll aufgewertet werden, indem die Verleihung des Bandes beschränkt wird. Für weniger große Verdienste soll ein neuer Orden verliehen werden. Gute Idee! Und es soll nun ja keiner kommen und «weniger große Verdienste» statt mit «weniger große Taten» mit «weniger große Einkommen» deu-ten wollen!

**Versprechungen**

Chruschtschow versprach de Gaulle, mit der Hilfe an die algerischen Rebellen aufzuhören. – Paris ist eine Lüge wert.

**Italien**

Angesichts der fortwährenden Regierungs-krisen trägt man sich im totowütigen Italien mit dem Gedanken, ein «Regierungstoto» auf-zuziehen.

**Sport**

Hanna Walter, Europameisterin im Eiskunst-lauen, wurde vom Präsident des Wiener Eislaufvereins als «Verräterin am österreichi-schen Eislaufsport» bezeichnet, weil sie bei «Holiday on Ice» auftritt und nicht in der «Wiener Eisrevue». Die Läuferin hat den Prä-sidenten wegen Ehrbeleidigung eingeklagt. Sie finden diese Kontroverse lächerlich? Aber was würden Sie sagen, wenn Hofme Chrigu vom Lochbach zu den Amerikanern über-lief? Wäre das nicht gräßlicher Verrat am schweizerischen Hornuß-Sport?

**Film**

Die Spanier haben Ava Gardner die Liebe gekündigt, weil sie in einem italienischen anti-spanischen Film eine Rolle annahm. Ein Madrider Blatt schreibt, es genüge nicht, spa-nische Stierkämpfe, spanische Tänze, spa-nische Toreros und spanischen Wein zu lieben, um in Spanien Freunde zu gewinnen. – Of-fenbar muß man vor allem nicht so spanisch tun.

**FORTIS**

FORTIS-UHREN AG GRENZEN SO

Ref. 6083

Das neueste automatische FORTIS-Modell verbindet modernste Linienführung mit raffinierter Eleganz. Alt in der Tradition - zeitgemäß in der Schöpfung.

**True Line****Kunst**

Im Streit um die Bilder der Kirche zu Ober-wil ZG wurde eine Kompromißlösung ge-funden. Der Maler hat das dritte Bild herzu-stellen. Dann sollen nach einem halben Jahr alle Gemälde verhängt und nach weitern fünf Jahren ein endgültiger Entscheid auf Be-lassung oder Entfernung getroffen werden. – Die Bürger von Oberwil scheinen ihren Schil-ler, respektive dessen «Verschleiertes Bild zu Sais» zu kennen!



Der gute Papa

